

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 164.

Donnerstag den 22. Juli

1858.

3. 349. a (3)

Kundmachung.

Nr. 3853.

Die Direktion der priv. österr. National-Bank bringt, gemäß ihrer in der Kundmachung vom 12. Juni l. J. gegebenen Zusicherung, nachstehende, mit letztem Juni d. J. abgeschlossene Übersicht der Erträge der Bank im I. Semester 1858 zur allgemeinen Kenntnis.

Wien, am 8. Juli 1858.

Pipig,
Bank-Gouverneur.
Miller,
Bank-Direktor.

Übersicht der Geschäfts-Erträge der priv. österr. National-Bank.

Erstes Semester. Vom 1. Jänner bis 30. Juni 1858.

Soll.

	Bank-Valsata
	fl. kr.
Für Besoldungen der Beamten und Kanzlei-Requisiten	126.884 4
„ Geld-Transporte, Anschaffungen, Druckkosten, Stämpelgebühr für die Coupons des ersten Semesters, Hausspesen und andere Auslagen	218 465 59 3/4
„ Einkommensteuer von den Aktien-Dividenden pro 17 ⁵⁷ / ₅₈	453.211 55 2/4
„ Kommunal-Beitrag und zu Landes-Erfordernissen	185.592 53
„ Banknoten-Fabrikations-Kosten	155.413 44
	1,139.568 36 1/4
Vortrag des Saldo	4,571.348 4 1/4
	5,710.916 40 2/4

Haben.

	Bank-Valsata
	fl. kr.
Für Zinsen von eskomptirten Effekten in Wien und in den Filial-Eskompte-Anstalten, im Betrage von 157,178.896 fl. 34 kr.	2,183.956 fl. 59 3/4 kr.
Hievon ab, den Vortrag der Zinsen von jenen Effekten, die nach dem 1. Juli 1858 verf.	272.281 fl. 4 kr.
Für Zinsen und Gebühren von Vorschüssen auf Pfänder in Wien und in den Filial-Leih-Anstalten, im Betrage von 166,242.000 fl.	2,605.306 fl. 50 kr.
Hievon ab, den Vortrag der Zinsen von jenen Vorschüssen, die nach dem 1. Juli 1858 verfallen	284.551 fl. 34 kr.
Für Zinsen von dem übrigen fruchtbringenden Stammvermögen der Bank	2,320.755 16
„ Erträge des Reserve-Fondes	589 961 16
„ Erträge der Hypothekarkredits-Abtheilung	273.569 29
„ Hievon ab, die dem zweiten Sem. 1858 zukommenden	766,995 fl. 5 1/4 kr.
„ Provision von Provinzial-Kassa-Anweisungen	562.438 4
„ Zinsen von verschiedenen Vorschüssen an die Staats-Verwaltung	31.948 10 2/4
	20.568 29 1/4
	5,710.916 40 2/4

Für 150.000 Aktien beträgt die halbjährige Dividende à 30 fl. pr. Aktie 4,500.000 fl. — kr.
Vortrag des Gewinnes in das zweite Semester 1858 71.348 fl. 4 1/4 kr.
4,571.348 fl. 4 1/4 kr.

Von der Buchhaltung der priv. österr. National-Bank.

Carl Hossner,
Ober-Buchhalter.

Joseph Schmid,
Buchhalter.

3. 371. a (2) Nr. 13336, ad 18111.

Kundmachung

von der k. k. mähr. Statthalterei.
Zur Besetzung der am k. k. Gymnasio in Olmütz erledigten Lehrstelle der Naturwissenschaften, womit ein Gehalt jährlicher Neunhundert Gulden, mit dem Vorrückungsrecht in Eintausend Gulden, und dem Anspruch auf die normalmäßigen Dezennal-Zulagen verbunden ist, wird der Konkurs bis 31. Juli l. J. ausgeschrieben. Die gehörig instruierten, insbesondere mit dem Beugniß der Lehrbefähigung aus der Naturgeschichte und Physik für das ganze Gymnasium, und den Nachweisen der subsidiarischen Verwendbarkeit belegten Gesuche sind durch die vorgesetzten Landesbehörden, oder wenn der Bittsteller noch nicht angestellt sein sollte, unmittelbar bis zu dem bezeichneten Termine anher zu überreichen.

Brünn am 6. Juli 1858.

Der Statthalter des Markgräflums Mähren:
Leopold Graf Lazansky.

3. 359 a (3) Nr. 11487.

Konkurs-Kundmachung.

Zu besetzen ist die Zolleinnehmers- und zugleich Hafen- und Seeagentenstelle bei dem mit der Ha-

fen- und See-Sanitätsagentie vereinten Nebenzollamt 2. Klasse in Muggia, der X. Diätensklasse, dem Gehalte jährlicher 400 fl., nebst freier Wohnung, oder in deren Ermanglung dem systemmäßigen Quartiergeld und mit der Verbindlichkeit zum Erlag einer Kautio[n] im Gehaltsbetrage. — Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, Religionsbekenntnisses, des sittlichen und politischen Wohlverhaltens, der bisherigen Dienstleistung, der Kenntnisse im Zoll-, Kassa- und Verrechnungswesen, insbesondere der mit gutem Erfolge bestandenen Sanitätsprüfung, der Kenntniß der deutschen, italienischen und wo möglich der kroatischen Sprache, der Kautionsfähigkeit, und unter Angabe, ob und in welchem Grade sie mit Zoll-, Hafen- und Sanitätsbeamten des Verwaltungsbereites der innerösterr. küstenl. Finanz-Landes-Direktion verwandt oder verschwägert sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bis 15. August bei der Finanz-Bezirks-Direktion in Capodistria einzubringen.

k. k. Finanz-Landes-Direktion.
Graz am 10. Juli 1858.

3. 1291. (1)

Nr. 3514.

Gedikt

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 19. April 1858 ohne Testament verstorbene Andreas Popofsky, Hausbesitzers in Laibach Nr. 61, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 9. August l. J. um 9 Uhr Vormittags hier vor diesem Gerichte zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, wodrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zu stände, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt. Laibach am 6. Juli 1858.

3. 365. a (2)

Nr. 5880.

Kundmachung.

In Folge hoher Landesregierungs-Verordnung vom 23. v. M., Nr. 11565, werden in der Amtskanzlei des k. k. Bezirkamtes für die Umgebung Laibach in der barmherzigen Gasse Hs.-Nr. 130 am 29. d. M. um 9 Uhr Vor-

mittags mehrere entbehrliche Kanzlei-Einrichtungsstücke, als: ein Sopha, Tische, Kästen, Aktenstellagen, Sesseln u. s. w., im öffentlichen Lizitationswege gegen sogleiche bare Bezahlung veräußert werden.

Wozu die Kauflustigen eingeladen werden.
K. k. Bezirksamt Umgebung Laibach am 16. Juli 1858.

3. 364. a (3) Nr. 5755.

**K u n d m a c h u n g
e i n e r J a g d p a c h t - L i z i t a t i o n .**

Am 23. d. M. um 11 Uhr Vormittags wird die versteigerungswise Verpachtung der Jagdbarkeit der Orts zugleich Katastralgemeinde Piauzbüchel in der Amtskanzlei des k. k. polit. Bezirksamtes Umgebung Laibach, in der Barmherzigen-Gasse, auf die Dauer vom 8. August 1858 bis Ende Janus 1863, stattfinden, wozu die Einladung hiermit geschieht.

K. k. Bezirksamt Umgebung Laibach am 8. Juli 1858.

3. 368. a (2) Nr. 2683.

K u n d m a c h u n g .

Im Nachhange zum diesamtlichen Edikte vom 10. Juli l. J. 3. 2683, wird kund gemacht, daß am 27. Juli d. J. früh 10 Uhr hieramts auch die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Bodiz mit den Katastralgemeinden Bodiz, Pole, Repne, Schenkenthurn, Skaruzhna, Besze und Bulouza auf weitere 5 Jahre im Lizitationswege hintangegeben wird.

Hiezu werden die Pachtlustigen mit dem Besahe eingeladen, daß der Erstehrer den zweijährigen Pachtschilling sogleich zu erlegen haben wird.

K. k. Bezirksamt Stein 16. Juli 1858.

3. 370. a (2) Nr. 2359.

V e r l a u t b o r u n g .

Es wird die Jagdgerechtsame der Ortsgemeinde Saplana, Sibersche, Schönbrunn, Presser und Gereuth auf weitere 5 Jahre neuerdings verpachtet, und die Verpachtung am 28. Juli l. J. Vormittags 9 Uhr hieramts vorgenommen werden.

Hievon werden die Pachtlustigen mit dem Besahe in Kenntniß gesetzt, daß die Lizitationsbedingnisse bei Vornahme der Verpachtung vorgetragen werden.

K. k. Bezirksamt Oberlaibach am 17. Juli 1858.

3. 361. a (3) Nr. 1076.

E d i k t .

Nachfolgende, auf dem Uffentplatze in Stein zur diesjährigen Hauptstellung nicht erschienene Militärpflichtige des Bezirkes Egg, werden hiemit aufgefordert, binnen 4 Monaten soweit hieramts zu erscheinen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als sie widrigens als Rekrutierungsfüchtlinge würden behandelt werden.

Vor- u. Zuname	Zuständig-keitsort	Geb. Jahr	Anmerkung
1 Kapla Anton	Bir	1 1837	
2 Blümlein Ferd.	Snoschet	6 1837	abwesen
3 Dolenz Johann	Podfid	16 1836	
4 Volkar Franz	Pschajnovza	26 1836	abwesen
5 Konzhar Math	Dupelne	8 1836	
6 Kral Michael	Rafolzhe	9 1834	abg
7 Hribar Anton	Kunigunde	14 1834	abg
8 Jurmann Math.	Sirovsche	7 1834	abg
9 Stož Johann	Prevoje	26 1834	abg
10 Besel Alois	Kraken	28 1834	

K. k. Bezirksamt Egg am 7. Juli 1858.

3. 1265. (1) Nr. 3583.

E d i k t .

Bon dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es werde mit Bezug auf das diesamtliche Edikt vom 11. Dezember 1857, 3. 6320, in der Erefutionsache des Herrn Anton Schnidersch von Feistritz, gegen Josef Gerlza von Obersemon, wegen schuldigen 80 fl. c. s. c., am 12. August l. J. früh 9 Uhr in der biefigen Amtskanzlei zur dritten Realsfeiertagssitzung geschritten.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 12. Juli 1858.

3. 316. a (3)

E d i k t .
Von dem k. k. Bezirksamte Oberlaibach, als Gericht, werden nachstehende Parteien aufgefordert, die über 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositenkassa zu ihren Gunsten erliegen, unten näher bezeichneten Privaturkunden binnen 1 Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen zu erheben, widrigens diese Privaturkunden von Amts wegen exdepositirt und in hieramtlicher Registratur aufbewahrt werden.

R	N a m e n	W o h n o r t	B e i c h n u n g d e r U r k u n d e	G e l d b e t r a g i n O b l i g a t .		
				f l .	k r .	d l .
1	Tellouschek Johann Erben	Oberlaibach	Bescheinigung dd. 8. März 1824	945	48	2
2	Prebin Jakob	Hörjul	Schuldschein " 4. Febr. 1823	30	—	—
3	Slana Margareth Erben	"	" 10. März 1824	224	29	—
4	Tarz Maria, Primus, Mina, Matthäus	Duor	4 " 15. " "	190	24	—
5	Allizh Simon, Maria Erben	Planina	2 " 30. " "	600	—	—
6	Kož Ursula Erben	Franzdorf	1 " 30. Nov. 1822	219	21	—
7	Bogatai Hel. u. Korenzhian Jos.	Klein-Ligoyna	" 14. Dez. "	65	—	—
8	Slabe Agnes Erben	Oberlaibach	" 2. Jän. 1824	154	32	2
9	Zherne Primus	"	" 8. April "	80	—	—
10	Cuk Jakob	"	" " "	60	—	—
11	Terpin Maria Erben	Alt-Oberlaibach	" 10. "	60	8	—
12	Samatorzhian Simon, Jakob, Elisabeth, Helena, Maria	Samatorza	5 " 1. "	500	—	—
13	Mikusch Anton Erben	Rakitna	" 30. Sept. 1822	180	45	2
14	Lenarzhizh Peter, Primus	Klein-Ligoyna	2 " 4. Mai 1824	401	30	—
15	Umk Agnes, Maria	"	" 5. April "	180	10	2
16	Skalar Maria, geb. Sezhnik	Butainova	Ehevertrag " 9. Jän. "	67	25	—
17	Gerdadounik Ursula, geborne Marout	Smrežje	" 19. "	600	—	—
18	Skallar Maria	Butainova	Schuldschein " 29. April "	70	10	—
19	Canker Maria, Margareth	Groß-Ligoyna	2 " 1. Juli "	68	16	—
20	Verbihz Fr., Ursula, Matth., Paul, Elisabeth, Maria	Oberlaibach	4 " 20. Sept. "	520	1	—
21	Archer Franz	Swelana	2 " 23. Aug. "	155	44	2
22	Sersche Helena	Oberlaibach	" 15. Juni "	84	34	—
23	Sakouschek Ursula	"	" 9. Okt. "	39	2	2
24	Remschgar Josef, Matthäus, Marg., Maria, Gertrud	Klein-Ligoyna	" 8. April "	255	—	—
25	Sakouschek Lorenz, Ursula	Saplana	" 9. Okt. "	64	—	—
26	Velkaverch Georg, Anton Matthäus, Bartholomäus	Saschar	4 " 24. Dez. "	52	51	—
27	Susterschizh Agnes, Apollonia	Bresouza	2 " 12. Juli "	115	48	2
28	Mikusch Maria	Rakitna	1 " 1. April "	138	54	1
29	Hrovatin Apollonia	Franzdorf	" 5. "	100	—	—
30	Svette Andreas, Helena	Prevolle	" 24. März 1825	246	56	—
31	Schusterschizh Primus, Thomas, Maria, Andr., Agnes, Maria	Oberbresoviz	6 " 29. Juli 1824	318	32	—
32	Suhadounik Maria	Sabozheu	" 7. Sept. "	216	17	1
33	Petrizh Anna	Pristava	" 6. April 1825	191	12	2
34	Schagar Apollonia	Podreber	" 28. Jän. "	41	12	—
35	Malavaschizh Gertrud	Planina	" 24. Aug. 1824	300	—	—
36	Mazhek Anton, Michel, Joh. Franz, Matthäus	Schwarzenberg	5 " 23. Dez. "	63	39	—
37	Sorž Jakob, Joh. u. Gertraud	Altoberlaibach	3 " 17. Juli "	34	4	2
38	Artazh Michel, Anna u. Matth.	Podpetsch	3 " 4. Febr. "	317	36	—
39	Zegel Martin	Presser	1 " 9. Juni 1826	11	54	1
40	Gerza Maria	Stein	" 21. März 1825	65	42	2
41	Artazh Lorenz, Ursula	Unterbresoviz	2 " 30. Sept. 1824	128	16	2
42	Allizh Leonhard, Sebastian	Schwarzenberg	1 " 14. März 1826	40	—	—
43	Könk Anton, Maria	Oberlaibach	2 " 15. Jän. 1825	406	—	—
44	Grabelschek Stefan, Maria, Andreas, Mariana	Podouza	4 " 15. Dez. 1824	268	35	—
45	Petrizh Joh., Agnes, Martin	Sabozheu	3 " 14. Aug. 1826	97	15	—
46	Podlipetz Blas, Valent. Maria	Kleinligoyna	1 " 31. "	52	9	2
47	Suhadounik Andreas, Math., Mariana	Presser	3 " 9. Juni "	33	30	—
48	Petrizh Maria	Stein	1 " 6. April 1824	85	5	1
49	Oblak Barthol.	Niederdorf	" 13. Sept. 1826	174	44	2
50	Wurjek Matthäus, Josef	Hölzeneg	2 " 13. "	94	52	—
51	Petkouschek Anna	Großligoyna	1 " 7. "	58	12	—
52	Konzhan Joh., Jakob, Andreas, Valent., Agnes, Maria	Korenau	6 " 28. April "	453	43	2
53	Slabe Thomas, Georg	Altoberlaibach	1 " 25. Sept. "	54	39	1
54	Bodnig Thomas, Josef, Maria Helena, Gertraud	Billichgraz	" 26. Oktob. "	84	9	—
55	Velkaverch Helena, Anna, Joh.	3	" 9. "	144	—	—
56	Könk Helena, Mathias	2	" 26. "	599	31	2
57	Cerk Johann	1	" 14. Dez. "	34	4	—
58	Kraschowz Agnes	Oberlaibach	" 20. Jän. "	80	—	—
59	Iezzenovz Maria, Agn., Magd.	"	" 6. Juli 1827	120	—	—
60	Petrizh Josef	Blatnabresouza	" 25. Oktb. 1826	117	4	2
61	Öfredkar Ursula	St. Jobst	" 23. Sept. 1824	348	44	—
62	Marovt Helena, Johann	Korenau	" 6. " 1826	568	—	—
63	Hribernig Ant., Jakob, Maria, Marian	Brische	" 28. "	31	36	—

Name	Wohnort	Bezeichnung der Urkunde	Geldbetrag in Obligat.		
			fl.	kr.	dl.
64 Peteln Josef, Maria, Mariana, Helena, Ursula	Presser	Ehevertrag dd. 20. Jänner 1820	450	—	—
65 Kerschmanz Andr., Bartholom., Maria, Gertraud	Beuke	Schuldsch. » 12. » 1824	568	57	3
66 Dobrovoltuzia, Hel., Ursula	Berd	Uebergabes- vertrag » 18. » 1826	59	—	—
67 Merselkar Anna, Ursula, Miza, Gertraud, Hel., Kathra, Mariana, Jos., Maruscha, Joh	Schwarzenberg	Ehevertrag » 12. Mai 1803	384	25	—
68 Pezovnik Maria	Butainova	» » 22. Juni 1820	400	—	—
69 Kossek Kathra, Marg., Anna und Simon	Altöberlaibach	» » 30. Dez. 1816	50	—	—
70 Stanonig Thomas Erben	Horjul	Schuldsch. » 26. Juni 1822	100	—	—
71 Suhadobnig Maria, Mariana, Johann	Presser	Uebergabes- vertrag » 23. Jänner 1828	180	—	—
72 Malavaschizb Agnes, Barbara, Maria, Andreas	Schönbrunn	Einantwortung	371	12	—
73 Straßschicha Mathias, Matth. Bartholomäus	Franzdorf		80	—	—
74 Kerschmanz Johann	Beuke	Bergleich	104	—	—
75 Tresan Magdalena Erben	Oberlaibach	Schuldschein	800	—	—
76 Pezhounig Johann	Saklitz	Abhandlung	248	40	1
77 Freiin v. Billiggraz Anna	Billiggraz	Obligation	100	—	—
78 Skopez Apoll., Helena, Maria	Salloch	Schuldsch. dd. 2. Jänner 1823	253	36	2
79 Peklai Ursula	Podreber	» » 7. » »	130	—	—
80 Pischek Peter, Matthäus	Beuke	» » 10. Juni 1826	174	6	2
Oberlaibach am 30. Mai 1858.					

B. 1272. (1)

Nr. 1363.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Podobnig von Mitterkanomla, Bessoniar der Eheleute Valentin und Theresia Smuk von Medvedjeberdu, gegen Anton Kreun von Potok, wegen aus dem Vergleiche ddo. 8. Februar 1851, B. 396, schuldigen 43 fl. 24 kr. und 409 fl. 31 $\frac{3}{4}$ kr. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leitern gehörigen, im Grundbuche Lask sub Urb. Nr. 11 vorkommenden, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 2913 fl. 56 kr. EM., gewilligt und zur Wornahme derselben die Heilbietungstagsatzungen auf den 26. August, auf den 30. September und auf den 2. November 1858, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchser-trakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 11. Juni 1858.

B. 1254. (1)

Nr. 1676.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Pischkur von Piatzbüchel, Bezirk Umgebung Laibach, gegen Michael Boschar von Podpezh, wegen aus dem Vergleiche ddo. 15. März 1856, Nr. 1232, schuldigen 113 fl. 50 kr. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leitern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Freudenthal sub Urb. Nr. 54 vorkommenden, zu Podpezh liegenden $\frac{1}{6}$ Hube sammt Un- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 596 fl. 50 kr. EM., gewilligt und zur Wornahme derselben die exekutiven Heilbietungstagsatzungen auf den 21. August, auf den 21. September und auf den 21. Oktober 1858, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchser-trakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, am 15. Mai 1858.

B. 1256. (1)

Nr. 1929.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mothäus Skerl von Sabozheu, als Bessoniar des Lorenz Svette, gegen Martin Suhadobnig von Sabozheu, wegen aus dem Vergleiche vom 24. September 1856, B. 3524, schuldigen 82 fl. 59 kr. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leitern

gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Freudenthal sub Urb. Nr. 186 vorkommenden Realität sammt Un- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 1982 fl. 30 kr. EM., gewilligt und zur Wornahme derselben die exekutiven Heilbietungstagsatzungen auf den 10. Juli, die zweite auf den 10. August und die dritte auf den 10. September l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchser-trakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, am 29. Mai 1858.

B. 1257. (1)

Nr. 1991.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Mestek von Püglet, Bezirk Großlaschizb, gegen Peter Oblak von Laschze, wegen aus dem Vergleiche vom 22. Dezember 1855, B. 5104, schuldigen 73 fl. 34 kr. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leitern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Freudenthal sub Urb. Nr. 75 $\frac{1}{2}$ vorkommenden, in Laschze liegenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 1596 fl. EM., gewilligt und zur Wornahme derselben die exekutiven Heilbietungstagsatzungen auf den 28. August, auf den 28. September und auf den 28. Oktober 1858, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchser-trakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, am 2. Juni 1858.

B. 1258. (1)

Nr. 2031.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Niko-laus Koschenini von Freudenthal, als Machthaber der Pfarrkirche St. Vitus zu Preher, gegen Josefa Zellarz von Stein, wegen aus dem Vergleiche vom 10. September 1856, B. 3215, schuldigen 183 fl. 52 kr. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leitern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Freudenthal sub Urb. Nr. 81 vorkommenden Realität sammt Un- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 1585 fl. 5 kr. EM., gewilligt und zur Wornahme derselben die exekutiven Heilbietungstagsatzungen auf den 30. August, auf den 30. Sep-tember und auf den 30. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der dasigen Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchser-trakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchser-trakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, am 6. Juni 1858.

B. 1259. (1)

Nr. 2013.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Lask, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Ignaz Primo-schizb, Bevollmächtigten der Ursula Sturm von Leskouza, gegen Josef Briz von Daugha bei Leskouza, wegen aus dem Urtheile ddo. 22. Juli 1853, B. 3842, schuldigen 280 fl. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leitern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Lask sub Urb. Nr. 1385 vorkommenden, in Daugha bei Leskouza liegenden Halbhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 1625 fl. 50 kr. EM., gewilligt und zur Wornahme derselben die erste Heilbietungstagsatzung auf den 10. Juli, die zweite auf den 10. August und die dritte auf den 10. September l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchser-trakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Lask, als Gericht, am 28. Mai 1858.

B. 2645.

Anmerkung: Zur ersten Heilbietung ist kein Kauflüssiger erschienen.

k. k. Bezirksamt Lask, als Gericht, am 13. Juli 1858.

B. 1262. (1)

Nr. 2191.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Thom-schizb, sowie dessen ebenfalls unbekannten Erben und Rechtsnachfolger, hiermit erinnert:

Es habe gegen sie Josef Kaluscha von Janeschouberdu Hs. Nr. 6, die Klage de praes. 4. Mai d. J., B. 2191, peto. Erfüllung der in Janeschouberdu sub Hs. Nr. 6 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 3, Hauptbuchs-Folio 283 vorkommenden Realität angestrengt.

Hierüber wurde unter Kentumzfolgen die Tag-satzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 25. Oktober l. J. früh 9 Uhr hiergerichts angeordnet.

Dessen wird der unbekannt wo befindliche Andreas Thom-schizb, so wie dessen unbekannte Rechts-nachfolger mit dem Weisache verständigt, daß sie bis dahin entweder selbst zu erscheinen, oder rechtzeitig einen Bevollmächtigten namhaft zu machen haben, widrigens die Rechtsache mit dem auf ihre Gefahr und Kosten unter Einem aufgestellten Curator ad actum Martin Banzel von Killenberg verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 4. Mai 1858.

B. 1363. (1)

Nr. 1846.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann De-kleva von Britof, Bezirk Senosetsch, gegen Jakob Suschek von Zwischiz, wegen aus dem Vergleiche vom 22. März 1854, B. 2076, schuldigen 25 fl. 24 kr. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leitern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Steinberg sub Urb. Nr. 20, Fol. 17, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-werthe von 914 fl. EM., gewilligt und zur Wornahme derselben die erste, zweite und dritte Heilbietungssatzung auf den 21. August, auf den 21. Sep-tember und auf den 21. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Amtslokale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungs-werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchser-trakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 16. April 1858.

B. 1230. (3)

Nr. 496.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Reisniz, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Campa von Traunik, gegen Andreas Benzina von eben-dort Konst. Nr. 64, wegen aus dem Vergleiche ddo. 18. April 1856, B. 2142, schuldigen 100 fl. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reisniz sub Urb. Nr. 1340 und 1405 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 2920 fl. E. M., gewilligt und zur Vornahme derselben die Real-Heilbietungstagsfahungen auf den 2. August, auf den 6. September und auf den 4. Oktober 1858, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Orte Traunik mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Reisniz, als Gericht, am 22. Juni 1858.

B. 1231. (3)

Nr. 1709.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Reisniz, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Simon Radovich von Bojanzhe, Bezirk Eschenembl, gegen Andreas Benzina, von Traunik Konst. Nr. 64, wegen aus dem Urtheile vom 2. September 1857, B. 3942, schuldigen 71 fl. E. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reisniz sub Urb. Nr. 1340 et 1405 zu Traunik Konst. Nr. 64 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 2920 fl. EM. gewilligt, und zur Vornahme derselben die Real-Heilbietungstagsfahungen auf den 2. August, auf den 6. September und auf den 4. Oktober 1858, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Orte Traunik mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Reisniz, als Gericht, am 22. Juni 1858.

B. 1232. (3)

Nr. 2585.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Reisniz, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Lauritsch von Großberg, gegen Urban Kraus von Traunik Nr. 16, wegen aus dem Urtheile ddo. 4. September 1852, B. 4474, schuldigen 74 fl. 58 kr. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reisniz sub Urb. Nr. 1350, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 928 fl. 20 kr. EM., gewilligt und zur Vornahme derselben die Real-Heilbietungstagsfahungen auf den 3. August, auf den 7. September und auf den 5. Oktober 1858, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Orte Traunik mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Reisniz, als Gericht, am 22. Juni 1858.

B. 1233. (3)

Nr. 461.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Schuster von Stein, gegen Helena Gregorj von Stein, wegen schuldigen 11 fl. 50 kr. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, der Letztern gehörigen, im Grundbuche des Stadt-Dominiums Stein sub Urb. Nr. 1321/133 vorkommenden Hälfte des Hauses auf der Vorstadt Schutt Konst. Nr. 52, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 200 fl. EM., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Heilbietungstagsfahungen auf den 4. August, auf den 4. September und auf den 4. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 3. Februar 1858.

B. 1234. (3)

Nr. 1469.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Béatilia Samassa von Laibach, gegen Andreas Kosz von Kaplavas, wegen schuldigen 400 fl. E. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Michelstetten sub Urb. Nr. 543, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 322 fl. 10 kr. EM., gewilligt und zur Vornahme derselben die Heilbietungstagsfahungen auf den 24. Juli, auf den 24. August und auf den 24. September 1858, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 20. April 1858.

B. 1236. (3)

Nr. 1869.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Igliž von Stein, gegen Josef Glade von Kreuz, wegen schuldigen 170 fl. 40 kr. E. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Kreuz sub Urb. Nr. 1095, Rekt. Nr. 812, vorkommenden 1/3 Hube, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 828 fl. 30 kr. E. M., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Heilbietungstagsfahungen auf den 6. August, auf den 6. September und auf den 6. Oktober, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 13. Mai 1858.

B. 1239. (3)

Nr. 2267.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, wird der Maria Zhebul und deren Erben, unbekannten Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Johann Preklet von Stein wider dieselben die Klage auf Verjährt- und Erlöschenklärung peto. Anerkennung des Eigenthumes des Gartens Rekt. Nr. 15 ad Pfarrkirchengült Stein, sub praes. 4. Juni l. J., B. 2267, hierants eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 3. September l. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 G. D. angeordnet, und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes, der Herr Konrad Janeschitz von Perou als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 6. Juni 1858.

B. 1240. (3)

Nr. 2268.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, wird der Maria Zhebul und deren Erben, unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Johann Preklet von Stein wider dieselben die Klage auf Verjährt- und Erlöschenklärung peto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf den Acker sub Rekt. Nr. 21, ad Pfarrkirchengült Stein sub praes. 4. Juni l. J., B. 2268, hierants eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 3. September früh 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 G. D. angeordnet, und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Konrad Janeschitz von Perou als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und

anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 6. Juni 1858.

B. 1241. (3)

Nr. 2282.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, wird den Alexander Mrak, Maria Mrak, Bartholomä, Maria, Anna, Gertraud, Georg Mrak, Andreas Supan, Andreas Jereb und Johann Rode, alle unbekannten Aufenthaltes und Daseins, hiermit erinnert:

Es habe Matthäus Mrak von Podgier wider dieselben die Klage auf Verjährt- und Erlöschenklärung einiger Sachposten sub praes. 4. Juni 1858, B. 2282, hierants eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 3. September l. J., früh 9 Uhr mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Konrad Janeschitz von Unterperau als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 5. Juni 1858.

B. 1246. (3)

Nr. 2670.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Sigmund Skaria von Stein, gegen Lukas Kanzillia von Bachovizh, wegen aus dem Urtheile ddo. 10. Juni 1854 schuldigen 104 fl. 15 kr. E. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Komenda St. Peter sub Urb. Nr. 23, alt 58, neu vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 2363 fl. 10 kr. EM., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Heilbietungstagsfahungen auf den 9. August, auf den 9. September und auf den 9. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht am 26. Juni 1858.

B. 1252. (3)

Nr. 1391.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Michael Terzhizh von Wippach, gegen Stefan Kraschna von Dobrashowa, wegen aus dem Vergleiche ddo. 12. September 1857, B. 2074, schuldigen 50 fl. EM. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Kirchengült St. Leonardi zu Dobrashowa, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 850 fl. EM., gewilligt und zur Vornahme derselben die Heilbietungstagsfahung auf den 24. August, auf den 27. September und auf den 28. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Heilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 19. Juni 1858.

B. 1253. (2)

Nr. 1267.

E d i k t.

Bon dem k. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, wird hiermit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Kasper Debeuz von Bresouza, als Bessonär des Franz Ternik von Laibach, wider Josef Tursizh von Bresouza, peto. schuldigen 170 fl. c. s. c., in die Reassumirung der dritten Heilbietungstagsfahung eingewilligt, und dieselbe auf den 19. August 1858 Vormittags 9 bis 12 Uhr mit dem Anhange angeordnet, daß diese Heilbietungstagsfahung in loco der Realität abgehalten, und bei derselben die Realität auch unter dem Schätzungsverthe hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, am 18. April 1858.